

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140920	
			DK5 DK5-GK	7250	7252
			DK5 - Name	Duvenstedt	
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	882	61
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	21.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	3033,2712
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleiner waldartiger Gehölzbestand aus überwiegend Erlen, Hainbuche ist verscheden stark eingemischt und wenig Rosskastanie, sehr wenig Birke. Stammdurchmesser bis 40cm bei Hainbuche und 88cm bei Kastanie. Unregelmäßig vorhandene Strauchschicht aus Roter Heckenkirsche, Hasel und randlich Holunder und Weißdorn. Letzterer strebt auch zur 2. Baumschicht auf, wo sich örtlich schon Feldahorn und Grauerlen befinden. In der Krautschicht viel Gundermann und Giersch. Nach Norden zur Alster vermehrt Feuchtezeiger wie Wald-Sternmiere, Rohrglanzgras oder Rasenschmiele. Viel Totholz, darunter eine di esjährig umgestürzte und kleingesägte (warum?) Birke. Ein ausgetrockneter Graben durchzieht den Biotop. Besonders tiefliegende Bereiche scheinen zeitweilig wasserüberstaut zu sein; an solchen Orten setzt die Krautschicht oft aus. Der Boden ist meist torfig mit Mineralanteil, nah der Alster findet sich eine sandige Uferrehne. Siedlungsnah scheint die Überzeugung zu bestehen, Geländesenken mit Gartenabfällen nivellieren zu müssen (leider unscharfes Foto 3), was auch seltsame Blüten treiben kann (Fot.4).
Geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG als Auwald und als FFH-LRT.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Beim Ziegelhof			
Nachbarnutzung/en	Bebauung, Wanderweg, Park/Wiese			
Rechtswert (X)	573840	Hochwert (Y)	5950772	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

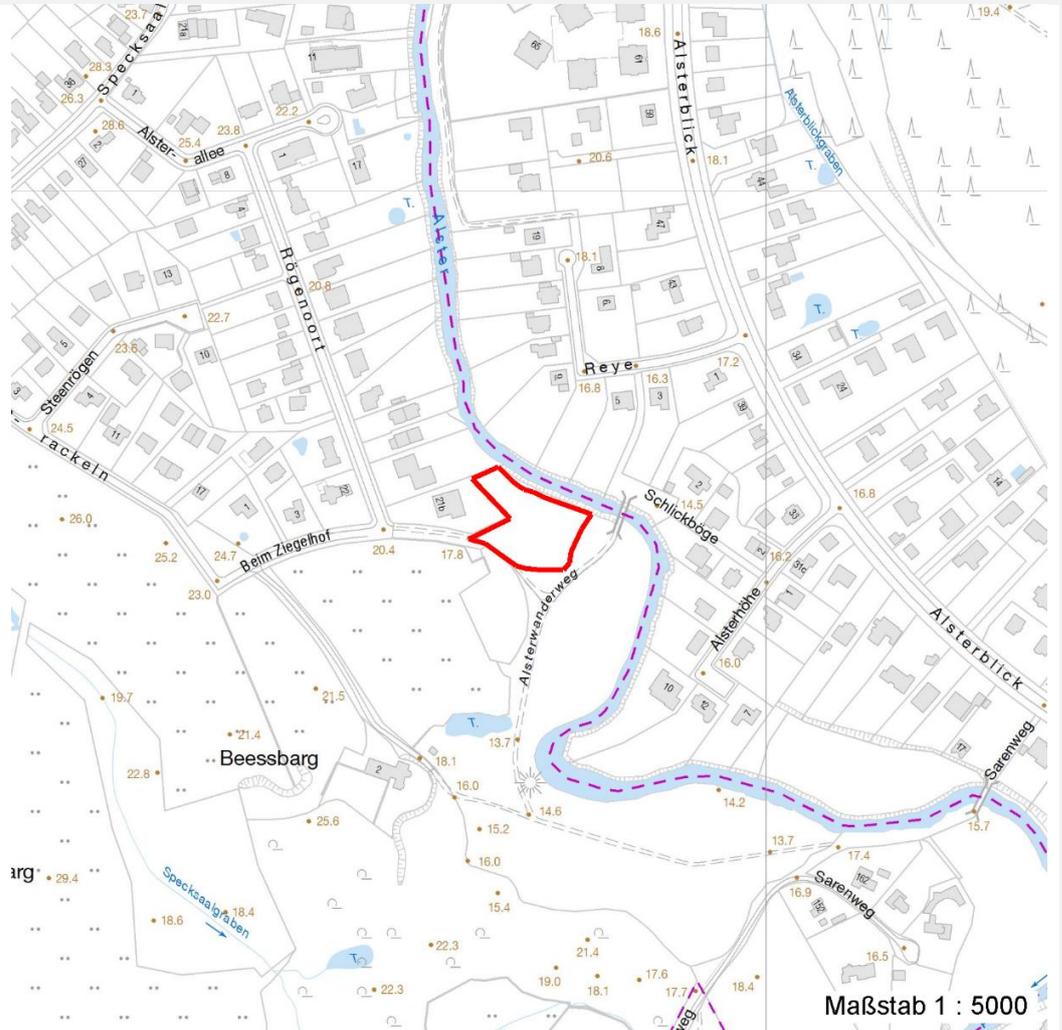
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140920
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	882 61
Bearbeitung	PRO	Kartierung	21.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3033,2712
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140920	50452	7250	30	02.10.2011	/	7252	45
140920	50658	7250	40	08.10.2003	/	7252	61
140920	50612	7250	40	02.10.2011	/	7252	61

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78491	0	7250_882_210920_3.JPG	
78492	0	7250_882_210920_2.JPG	
78493	0	7250_882_210920_1.JPG	
78494	0	7250_882_210920_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140920
		DK5 DK5-GK	7250 7252
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	882 61
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3033,2712
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Gartenmüll in sensiblen feuchten Senken Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen
Wertgesichtspunkte	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Oekologisch positive Entwicklungstendenz
Ziele der Entwicklung	Sukzession/Erhaltung
Maßnahmen	Gartenmüll und standortfremde Gehölze entfernen Naturliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei 7250_882_210920_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7250_882_210920_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140920
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	882 61
Bearbeitung	PRO	Kartierung	21.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3033,2712
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7250_882_210920_1.JPG	Fotodatei	7250_882_210920_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biototyp	WEA
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung	.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140920	
			DK5 DK5-GK	7250	7252
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Duvenstedt	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	882 61
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	21.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3033,2712	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	s. vor.
Boden	
Bodenart	S - Sand
Humusform	ton - Niedermoortorf
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Hang + Flußtafebene mit Senken und Rehne
Ausrichtung	E - Ost
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	50 %
2. Baumschicht	35 %
Strauchschicht	25 %
1. Krautschicht	55 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	18.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	4

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	90	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		C	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140920
			DK5 DK5-GK	7250 7252
			DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	882 61
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			21.09.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				3033,2712
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Begründung für Bewertung: 5	1	C	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	5	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	8	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	20	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140920
			DK5 DK5-GK	7250 7252
			DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	882 61
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			21.09.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				3033,2712
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A:		A	
	B:			
	C:			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik		A	
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser			
	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)	0	A	
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss			
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar			
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)	10	B	
	A: ungestörter Lebensraumtyp			
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: Landfill mit Gartenabfall			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau			
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %		B	
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140920
			DK5 DK5-GK	7250 7252
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	882 61
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	21.09.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3033,2712
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		B2														
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h																
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Roskastanie)	7	w		B1														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1														
Alnus incana (Grau-Erle)	7	l		B2														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	l		B1														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		S														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		B2														
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		B2														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S														
Crataegus monogyna monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	l			S													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	z		S														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	l			S								b		3			V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	X			P													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																

